



Paradiesische Verhältnisse
Pulau Bawah besteht nur aus Strand und Urwald. Man nächtigt in luxuriösen Suiten und entdeckt die Unterwasserwelt beim Tauchen oder im Kajak. Gegessen wird, was die eigene und die umliegenden Inseln zu bieten haben.



garten wächst: Bananen, Kokosnuss, Auberginen, Okra, Tomaten und jede Menge Kräuter. Alle zehn Tage kommt ein Schiff aus Bintan mit weiteren Lebensmitteln. Den Fisch bringen Fischer aus der Umgebung. «Wir schauen, dass wir möglichst viele Lebensmittel von den umliegenden Inseln beziehen können», erklärt David Plaschy. Der Walliser ist seit einigen Monaten F&B-Manager auf Bawah.

Nachhaltigkeit ist auf Bawah ein grosses Thema. Die Menschen hier versuchen, so schonend wie möglich mit den Ressourcen umzugehen. Die Gebäude wurden alle von Hand gezimmert. Plastik gibt es auf Bawah nicht. In einer Bucht schwimmen Solarpanels auf dem Wasser. Damit schafft man, immerhin die Hälfte der Insel mit Strom zu versorgen. Mehr Panels sind in Planung. **KATHIA BALTISBERGER**

bawahreserve.com

PULAU BAWAH, INDONESIA

Auf die einsame Insel!

Indonesien besteht aus 17 000 Inseln. Bawah ist eine davon. Das «**Bawah Reserve**» mit nur 36 Suiten ist ein Luxushotel, das sich der Erholung und der Nachhaltigkeit verschrieben hat.

«**Sind alle bereit?**», fragt Captain Sam und startet die Twin Otter, ein Wasserflugzeug, das von der indonesischen Insel Batam ins Paradies fliegt. Mit nackten Füßen sitzt der Pilot im Cockpit und steuert irgendwo ins Nirgendwo. Das Ziel? Pulau Bawah. Das Eiland liegt im Südchinesischen Meer und erinnert an die berühmte einsame Insel, nach der man sich sehnt. Hier befindet sich das «Bawah Reserve», ein Luxushotel, in dem keine Wünsche offenbleiben. Das Hotel liegt auf der Hauptinsel. Zum Resort, das in Privatbesitz ist, zählen fünf

weitere kleine Inseln mit 13 Buchten und Sandstränden.

Privatsphäre ist garantiert. Zum Resort gehören nur 36 Villen und Suiten. Diese befinden sich direkt am Strand, auf Stelzen über dem Meer oder etwas versteckt im Urwald. Achtung: Ab und zu schleicht ein Waran ums Haus. Herzstück des Schlafzimmers ist das Himmelbett. In einem zweiten Raum ist das Badezimmer mit Ankleideraum. Viel braucht man auf der Insel nicht. Und viel darf man auch nicht mitnehmen. Nur 15 Kilo Gepäck pro Gast. Das ist

kein Problem. Dank Wäscheservice hat man jeden Tag frische Kleidung. Fun Fact: Sogar die Unterwäsche wird gebügelt! Equipment zum Schnorcheln können sich die Gäste leihen.

Wer im «Bawah Reserve» bucht, muss sich um absolut gar nichts kümmern. Jeden Tag wird man im wunderschönen Aura Spa mit einer Massage verwöhnt. Die Mahlzeiten sind alle inklusive. Man speist entweder im «The Boat House» direkt am Meer oder im Tree Tops Restaurant mit Aussicht auf die Bucht. Auf den Tellern landet, was im eigenen Permakultur-

ANREISE

Flugzeug Mit Swiss oder Singapore Airlines von Zürich nach Singapur. Via Fähre geht es nach Batam und dann mit dem Wasserflugzeug auf die einsame Insel.

SCHLAFEN

Luxus Das «Bawah Reserve» bietet verschiedene Suiten und Villen an. DZ ab 1900 Dollar. Für noch mehr Privatsphäre kann man die benachbarte Insel Elang mit sechs Lodges und Spa mieten.

ESSEN

«**The Boat House**» Coole Location direkt am Strand.
Tree Tops Restaurant Frühstück und Abendessen in den Baumwipfeln.
Tipp: Wagyü aus Indonesien.



Fotos: Olivia Pulver (3), zvg